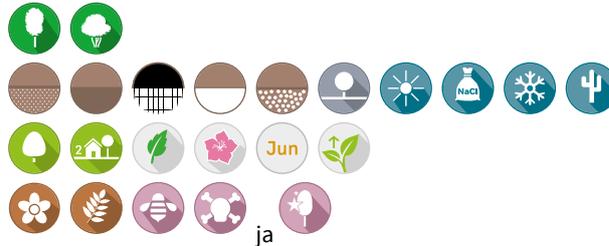




Robinia viscosa



Höhe	6 - 10 (12) m
Breite	6-10m
Krone	breit eiförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, grob gefurcht, braunrote Zweige, sehr klebrig
Blatt	unpaarig gefiedert, 11 - 21 Teilblättchen, grün, 2 - 5 cm, gefiedertes Blatt
Blüte	dichte Trauben mit hellrosa Blüten, Juni/Juli
Früchte	platte Hülsenfrucht, dunkelbraun, dicht behaart, klebrig, 4 - 8 cm
Stacheln und Dornen	Ja
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	wenig anspruchsvoll, der Boden soll gut entwässert sein
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	empfindlich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz, Bienennährpflanze
Verwendung	industriengebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Im Osten und Südosten der Vereinigten Staaten

Wird in seinem Herkunftsgebiet bis 12 m hoch, in Kultur meist bis 8 m. Der Baum hat eine runde bis breit eiförmige Krone. Am auffälligsten sind die vielen klebrigen Teile. Die braunroten, dornenlosen Zweige sind dicht mit Drüsenhaaren besetzt, die sich klebrig anfühlen. Das unpaarig gefiederte Blatt besteht aus 11 - 21 Teilblättchen. Diese sind eiförmig mit einer spitzen Blattspitze und 2 - 5 cm lang. An der Oberseite dunkelgrün und glatt, an der Unterseite grau behaart und etwas klebrig. Auch die dunkelroten Blattstiele sind klebrig. Im Juni beginnt die remontierende Blüte, die bis in den August dauern kann. Hellrosa Blüten sitzen in bis zu 10 cm langen Trauben. Die Blüten duften nicht. Platte Hülsenfrüchte folgen im Herbst. Diese sind 4 - 8 cm lang und dicht mit klebrigen Drüsenhaaren besetzt.